

## Hermann-Koenen-Str - Sebaldsbrücker-Heerstraße

### Aufweitung der Fahrspur

Übersichtskarte mit Planungsraum



### Aufweitung der Fahrspur zur Verbesserung des Abbiegevorgangs

Beim zweistreifigen Rechtsabbiegen (paralleler Rechts-Abbiegevorgang **LKW + Pkw** aus der Hermann-Koenen-Straße kommend in Sebaldsbrücker Heerstraße fahrend) kommt es immer wieder zu seitlichen Zusammenstößen zwischen Pkw und Lkw / Sattelzügen.

Bild 1



Bild 2



### **Bisher getroffene Maßnahmen:**

- Markierungsarbeiten wurden im Juni 2020 abgeschlossen:  
VZ 295 vor der Haltlinie wurde durch VZ 340 (Leitlinie) ersetzt. Dadurch wird es Fahrzeugen mit größerem Schleppkurvenbedarf ermöglicht, beim Abbiegen mittig zu fahren. Entsprechende Beschilderung mit sinnbildlicher Darstellung wurde ebenfalls aufgestellt. Bei einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass kaum jemand die Hinweise der Beschilderung annimmt. Oft kommt es zu Situationen, wie auf den o.a. Fotos. Dabei besteht neben den seitlichen Zusammenstößen die Gefahr, dass Fußgänger / Radfahrer auf den Nebenanlagen durch den nachlaufenden Sattelanhänger zu Schaden kommen (Bild 2).
- Es wurde des Weiteren geprüft ob die Spurenaufteilung aus rechts/geradeaus-rechts/links geändert werden kann in rechts/geradeaus/links. Die Verkehrszahlen stammen dabei aus dem Jahre 2007 und sind nicht repräsentativ. Die Auswertung der Schleifen im Bereich der Spuren aus der Hermann-Koenen-Str., dass der Rechtsabbiegeanteil in der Verkehrsspitze zu hoch ist, um auf eine Rechtsabbiegespur verzichten zu können. Das deckt sich im Übrigen mit dem Eindruck der Werksplanung von Mercedes Benz

Die Problematik wurde mehrfach in der Verkehrsunfallkommission (VUK) behandelt. Es wurden zwei Varianten geprüft. Einmal die Beschneidung der Nebenanlagen und einmal die Beschneidung der Mittelinsel. Der Entwurf, die Nebenanlagen zugunsten besserer Schleppkurven zu beschneiden, wurde verworfen, weil Rad- und Fußweg aus platzgründen dann nicht mehr sicher geführt werden können.

Die VUK sprach sich für eine Beschneidung der Mittelinsel zugunsten einer besseren Schleppkurve aus. In Ihrer 78. Sitzung am 25.11.2022 hat sich die VUK für die Umsetzung der Maßnahme ausgesprochen.

Es ist vorgesehen in der Sebaldsbrücker Heerstraße die rechte stadteinwärtige Fahrspur zugunsten einer besseren Schleppkurve aufzuweiten, um so den Konflikt zwischen den beiden abbiegenden Verkehrsteilnehmern (LKW/PKW) zu entkräften. Durch die Aufweitung der Fahrspur und der dadurch für die LKW's gewonnene bessere Schleppkurve entspannt sich auch die Lage für die in den Nebenanlagen befindlichen Fußgänger und Radfahrer.

Des Weiteren sollen in der Hermann-Koenen-Straße Schriftzüge auf die Straße angebracht werden:

- „PKW“ - mittlere Fahrspur (geradeaus-rechts)
- „LKW“ - rechte Fahrspur (rechts)

Durch die Aufweitung der rechten Fahrspur in der Sebaldsbrücker Heerstraße muss analog die linke Fahrspur um ca. 2,50 verschoben werden Richtung Mittelinsel. Die jetzige Grünfläche muss dementsprechend samt Unterbau in Asphalt umgebaut werden und die Rinne incl. Rostenkästen müssen auch neu hergestellt werden. Die LSA-Anlage auf der nördlichen Seite der Mittelinsel muss um ca. 1 Meter Richtung Süden verschoben werden. In diesem Zuge werden im Verlauf der Fußgängerbeziehung die taktilen Elemente (Rippenplatten, 2 Reihen á 30 cm) ergänzt.

Die Markierungen müssen in einigen Bereichen nach der Aufweitung der Fahrspur angepasst werden.

Aufgestellt: Alen Dukez  
Bremen, Mai 2022